

im Allgemeinen etwas zu hoch, da der Holzkasten sich zu stark erwärmt, Strahlung von unten einwirkt und warme Luft mit dem Luftstrom den Thermometern zugeführt wird. Zunächst stellte Verf. Versuche an, wie die Thermometer am besten gegen die Wärme des sie umgebenden Holzkastens zu schützen sein. Die Experimente wurden im Laboratorium angestellt, die Thermometer berusst, um die Strahlungswirkung möglichst deutlich hervortreten zu lassen. Um die richtige Zimmertemperatur zu erzielen, genügte ein Schutzmantel von 14 Lagen Musselin, 16 Lagen Messing- oder Eisendrahtnetz oder einer Lage Baumwolle. Es genügt also eine dünne Baumwollen- oder Musselinschicht, um alle Strahlung abzuhalten. Um die Einführung der am Gehäuse stark erwärmten Luft zu vermeiden, wurde das zu den Thermometern führende Rohr möglichst eng genommen. *Sg.*

---

JOHN AITKEN. Thermometer Screens. Part IV. Proc. R. Soc. Edinburgh 14, 53—84, 1 Taf.

Die Arbeit enthält die Beschreibung einer neuen Thermometerhütte, sowie die Resultate einiger Vergleichen verschiedener Hütten. Die in dem obigen Referat erwähnten Vorschläge von Schutzvorrichtungen gegen Strahlung erwiesen sich als wenig vortheilhaft im Freien; es bilden sich im Hüllrohre Wirbel, welche die Regelmässigkeit des hindurchgesaugten Luftstromes hindern. Verf. hat daher eine andere Form der Thermometerhütte construirt. Dieselbe besteht aus zwei thermisch von einander getrennten Theilen, der untere Theil — die eigentliche Hütte — schützt die Thermometerkugel in der üblichen Weise gegen Strahlung von unten und von der Seite, der obere Theil, in welchen das Thermometerrohr hineinragt, besteht aus einem Holzdach, welches hindert, dass der untere Theil direct von den Sonnenstrahlen getroffen wird.

Die Versuche mit dieser neuen Hütte — zwar nur in geringer Zahl und im Herbst angestellt — zeigten gute Uebereinstimmung mit den Angaben von Thermometern, die durch ein silbernes Hüllrohr gegen Strahlung geschützt waren. Von den verschiedenen Hüttenaufstellungen gab die neue AITKEN'sche Form fast stets die niedrigsten Werthe. *Sg.*

---

JOHN AITKEN. Addition to Thermometer Screens. Part IV. Proc. R. Soc. Edinburgh 14, 428—432.